

# Antrag

des

Abgeordneten Dr. Ursin und Genossen,

betreffend

die Herausgabe einer periodischen Druckschrift für objektive parlamentarische Berichte.

Durch die republikanische Staatsform und die demokratische Umbildung aller öffentlichen Einrichtungen stehen die Vorgänge in den Volksvertretungskörpern und besonders in der Nationalversammlung im Vordergrund des Interesses aller Staatsbürger. Das Volk erfährt aber vom Arbeitsmaterial und von den Verhandlungen der Nationalversammlung und ihrer Ausschüsse nur durch die Berichte der Parteipresse, welche in der Regel einen ungenügenden Einblick in die parlamentarischen Vorgänge gewähren, oft verstümmelt sind und falsche Vorstellungen erwecken. Wenige Staatsbürger sind in der Lage, sich alle Vorlagen, Anträge und Anfragen im Wortlaute oder in guten objektiven Auszügen zu verschaffen, ebensowenig wie die stenographischen Verhandlungsschriften der Nationalversammlung.

Es ist Aufgabe der Nationalversammlung, hierin Wandel zu schaffen und jederman die Möglichkeit zu geben, rasche und zuverlässige Nachrichten über die parlamentarischen Vorgänge zu erhalten. Dies darf nicht der Parteipresse überlassen bleiben, deren Recht es ist, ihren Parteistandpunkt zu vertreten. Es entspricht einer gesunden Demokratie, dem Volke vollen Einblick in alle staatlichen Vorgänge zu verschaffen und ihm ein eigenes Urteil zu ermöglichen. Ein Volk, das sich selbst regieren soll, darf keiner Bevormundung ausgesetzt bleiben, auch nicht der der öffentlichen Stimmungsmache.

Die Unterzeichneten stellen daher den Antrag:

Die Nationalversammlung wolle beschließen:

„Das Präsidium der Nationalversammlung wird beauftragt, durch beamtete Organe eine von jedem Staatsbürger billig beziehbar Druckschrift herausgeben zu lassen, welche folgenden Inhalt hat: Genaue Inhaltsangaben über die Regierungsvorlagen der Nationalversammlung, über die Anträge und Anfragen der Abgeordneten, ausführliche und objektive Berichte über die Verhandlungen des Hauses, seiner Ausschüsse und anderer parlamentarischer Körperschaften, sowie sonstige sachliche Mitteilungen, welche auf die Aufgaben und Arbeiten der Nationalversammlung Bezug haben.

In formaler Beziehung wird die Zuweisung an den Geschäftsordnungsausschuß beantragt.“

Grahamer.  
L. Stöcker.  
v. Clessin.  
Josef Kröhl.  
Josef Thanner.  
Dr. Straffner.  
J. Mayer.

Dr. Ursin.  
Dr. Angerer.  
Schürff.  
Wedra.  
Kittinger.  
Waber.  
Pauly.